

MWB Vermögensverwaltung AG für den Mittelstand: Bericht über in die Schlagzeilen gekommene Vermögensverwaltungsgesellschaft in Schweizerischer Presse

Im Internet berichtet www.20minuten.ch am 26. März 2006 über MWB unter der Überschrift:

Umstrittene Firma zügelte unter Metzler ins Appenzell

1998 soll Appenzell Innerrhoden die umstrittene Finanzgesellschaft MBW mit Steuergeschenken in den Kanton gelockt haben. Damals war Ex-Bundesrätin Ruth Metzler Finanzdirektorin.

Seit Monaten ermittelt die Staatsanwaltschaft Essen (D) wegen Verdachts auf Steuerdelikte gegen deutsche Kunden der Finanzgesellschaft MWB. Etwa 600 Millionen Franken Schwarzgeld sollen diese dank der MWB auf Schweizer Konten bunkern. Dabei streicht diese offenbar horrende Gebühren ein. ...

Die schillernde MWB hat seit bald acht Jahren ihren Sitz in Innerrhoden. Ein Steuerabkommen mit der Appenzeller Finanzdirektion soll laut «SonntagsZeitung» ein wichtiges Motiv für die Sitzverlegung von Zürich ins Schwendetal gewesen sein. MWB-Chef Hans-Peter Fieber habe sich von seiner Firma 25 Millionen Franken ausschütten lassen können – steuerfrei.

Charly Fässler, der ehemalige Innerrhoder Finanzdirektor, soll das Abkommen in die Wege geleitet haben. Seine Nachfolgerin war damals die spätere Bundesrätin Ruth Metzler. Dem Abkommen soll die ganze Regierung zugestimmt haben. Metzler und Fässler waren gestern für 20 Minuten nicht erreichbar.